

Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 12:47

[Zitat von Tom123](#)

Also für Gymnasien kann ich dir sagen, dass wir inzwischen Gymnasien haben mit Stellen, die sie nicht besetzen können. In der Regel muss dann die nächste Person genommen werden, die überhaupt gymnasiales Lehramt studiert hat. Letztlich ist es auch im Interesse der Schule ihre Stelle überhaupt besetzen zu können. Bei den berufsbildenden Schulen mag das noch anders sein.

Das betrifft dann an den Gymnasien aber sicherlich Mangelfächer, oder? An den BBSn können natürlich auch einige Stellen mit beruflichen Fachrichtungen wie Pflegewissenschaften oder Sozialpädagogik oder Fächern wie Englisch nicht besetzt werden, weil einfach dafür nicht genügend Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Dass dann einfach die "nächstbeste" Lehrkraft - so wie du es in deinem zweiten Satz beschreibst - eingestellt werden muss, kenne ich zumindest aus dem BBS-Bereich so nicht; eher bleibt die Stelle dann eben unbesetzt und wird erneut ausgeschrieben. Denn was würde es der SL nützen, wenn sie jemanden mit der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften und Sport einstellen würde, obwohl sie jemanden mit Sozialpädagogik und Englisch benötigt?! Ähnlich bringt es doch einer Gym-SL nichts, jemanden mit bspw. Geschichte und Deutsch einzustellen, wenn eine Lehrkraft für Informatik und Physik benötigt wird, oder?

Ich bin weiterhin der Meinung (und für das Lehramt BBS weiß ich das ganz sicher - "anekdotische Evidenz"!), dass nicht jede/r, die/der das Ref. an Gymnasien und BBS erfolgreich absolviert hat, keine Probleme hat eine Planstelle zu bekommen.

[Zitat von Tom123](#)

Das würde ich alles unterscheiden.

Meinst du vielleicht "unterschreiben"?